

*Aktuelle Informationen über Projekte,
Personalia und Veranstaltungen
aus der LAG Lokale Aktionsgruppe
Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm e.V.*

1. Abendführung für LAG-Mitglieder in der Schaubäckerei Wiesender

Einen interessanten Blick hinter die Kulissen der Naturbackstube Wiesender warfen Mitglieder der Lokalen Aktionsgruppe Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm e.V. (LAG) während einer Abendführung durch die Schaubäckerei in der Michael-Weingartner-Str. in Pfaffenhofen. Sie erlebten hautnah den Weg vom Korn zum Brot und konnten den Bäckern beim Herstellen des Teiges, Formen und Backen von Broten und anderem Gebäck über die Schulter sehen.



Interessierte LAG-Mitglieder bei der Abendführung in der Schaubäckerei Wiesender. (Foto: LAG)

Herr Jobst, selbst Bäcker im Ruhestand, leitete die Führung und beantwortete im Anschluss bei einer - wie soll es anders sein - guten Breze die Fragen der LAG-Mitglieder.

Das Projekt wurde vom EU-Förderprogramm LEADER mit ca. 150.000 € bezuschusst. Neben dem Lehrpfad „Vom Korn zum Brot“ im Gebäude, wurde im Außenbereich der Produktionsstätte ein Kinderspielplatz und der Themenweg „Weg der Nahrung“, welcher in Form von Schautafeln und Bepflanzungen Kindern und Erwachsenen die Vielfalt an Getreidesorten und vor allem das Urgetreide näher bringt, unterstützt.

Ziel der Bäckerei Wiesender ist es, durch Bildungsarbeit, insbesondere bei jungen Menschen, die Aufmerksamkeit und das Bewusstsein für die regionale Herkunft der Zutaten und einer qualitativ-hochwertigen Herstellung des Grundnahrungsmittels „Brot“ zu erhöhen.

2. „Kreative im Gespräch“ zu Gast im Schloss Jetzendorf

Unter freiem Himmel wurde am vergangenen Freitag auf Schloss Jetzendorf die Reihe „Kreative im Gespräch“ als Teil des LEADER-geförderten Projektes „MITeinander – ERFAHRUNGsaustausch – ERFOLGreich“ fortgesetzt. Rund 25 Kultur- und Kreativschaffende folgten der Einladung des Kommunalunternehmens Strukturentwicklung Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm (KUS).



Der Austausch der Kultur- und Kreativwirtschaft lieferte interessante Einblicke und wurde für intensives Netzwerken genutzt. (Bildquelle: KUS)

Schlossverwalter Thomas Wenger nahm die Teilnehmer mit auf eine kurze Führung durch die Räumlichkeiten. Seit Sommer 2018 ist das Schloss wieder bewohnt. Vier Familien haben sich zu einer Schlossfamilie GbR zusammengeschlossen. Ziel der Gruppe ist es, das Schloss wieder als Ortsmittelpunkt zum Leben zu erwecken und ferner auch als Event- und Filmlocation zur Verfügung zu stellen. Thilo Schmelzer, TV-Autor, Moderationscoach und Schlossbewohner berichtete im Impulsvortrag „Unterhaltung mit Haltung“ von seiner Arbeit an unterschiedlichsten Entertainmentformaten. Wichtigste Erkenntnis dabei: „Bei jeglicher Präsentation sollte man die eigene Persönlichkeit nicht vergessen. Die Methoden und Techniken müssen diesbezüglich angepasst werden.“

[Hier können Sie diesen Artikel weiterlesen.](#)

3. Bewegung auf freiem Fuß - Rohrbach hat einen eigenen Barfußparkour!!

Wie fühlt es sich an, barfuß über Fichtenzapfen, Split oder Steine zu laufen? Das lässt sich künftig in Rohrbach erleben. Am 11. Juli wurde der Barfußparkour feierlich eröffnet – nun ist jedermann eingeladen, den neuen Erlebnispfad auszuprobieren. Zehn Stationen mit unterschiedlichen Untergründen wie Sand, Split, Kieselsteinen & Co. ermöglichen vielfältige Sinneserfahrungen. Ein langer Baumstamm zum Balancieren schult den Gleichgewichtssinn und wird bei Kindern sicherlich hoch im Kurs stehen. Infotafeln, die gemeinsam mit dem Sportmediziner Herbert Ehrl entwickelt wurden, vermitteln den Besuchern allerlei Wissenswertes rund ums Laufen ohne Schuhe. Auf Bänken mitten im Grünen lässt es sich pausieren und zünftig Brotzeit machen. So wird der Rohrbacher Barfußparkour sicherlich zum beliebten Treffpunkt für Jung und Alt.



Feierliche Eröffnungsfeier des Barfußparkour in Rohrbach (Bildquelle: Stefanie Grindinger / Gemeinde Rohrbach)

Feierliche Eröffnung

Das regnerische Wetter am Eröffnungstag tat der Freude keinen Abbruch, dass das Projekt nach einer langen Planungsphase nun endlich zum Abschluss kam. Rohrbachs Erster Bürgermeister Christian Keck bedankte sich bei allen Beteiligten, aber vor allem bei Horst Rückert, der den Barfußparkour ins Rollen gebracht hatte und sich im Bürger-Arbeitskreis „Kultur & Freizeit“ federführend darum gekümmert hat.

„Gut Ding braucht Weile“ – dieses Sprichwort trifft hier allemal zu. Über 250 E-Mails wurden zum Projekt geschrieben, es gab unzählige Abstimmungsrunden – doch nun ist es geschafft.

[Hier können Sie diesen Artikel weiterlesen.](#)

4. Rad- und Wanderwege im Landkreis erhalten neue Beschilderung

Im Rahmen des LEADER-Projektes „Aktiv durch den Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm“ werden rund 1000 Kilometer des bestehenden Rad- und Wanderwegenetzes neu beschildert. Das Kommunalunternehmen Strukturentwicklung Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm (KUS) informiert als zuständiger Projektträger über die nächsten Schritte.



Rund 5500 neue Wegweiser und Routensignets werden in den kommenden Wochen und Monaten im Landkreis platziert. (Bildquelle: KUS)

„Nachdem wir mittels EU-weiter Ausschreibungen Dienstleister für die Schilderproduktion und die entsprechende Installation ermittelt haben, wurde in der vergangenen Woche mit der Montage der Wegweiser begonnen. Hierfür werden mehrere Teams zeitgleich vor Ort unterwegs sein“, so KUS-Vorstand Johannes Hofner. Neben dem Setzen von Befestigungspfosten und dem Anbringen der Schilder sollen dabei auch Anpassungen an sicherheitsrelevante Vorgaben vorgenommen werden.

Ziel des Projektes sei eine sinnvolle sowie qualitativ hochwertige Ausschilde- rung der bestehenden Rad- und Wan- derwege. Dabei wurden die rund 5500 neuen Wegweiser und Signets in enger Zusammenarbeit mit den 19 Landkreis- kommunen, dem ADFC, der Unteren Naturschutzbehörde, dem Staatlichen Bauamt und den Bayerischen Staats- forsten geplant und abgestimmt. Die Gestaltung orientiert sich an den Stan- dards der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen. Im An- schluss führt das Planungsbüro Green- solutions eine Qualitätskontrolle durch. Damit sich die Wege stets attraktiv und ansprechend bei Bürger und Gast prä- sentieren können, werde zudem ein Wegepatenkonzept erarbeitet, heißt es aus dem KUS.

[Hier können Sie diesen Artikel weiterlesen.](#)

5. Auch die 2. Runde der LEADER-Maßnahme „Unterstützung Bürgerengagement“ wurde gut angenommen

Im vorgegebenen Einreichungszeitraum sind der LAG-Geschäftsstelle Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm e. V. fünf Anträge zur Förderung von Einzelmaßnahmen zugegangen. Allen fünf Projektideen wurde nun vom LAG-Steuerkreis per Umlaufbeschluss mehrheitlich zugestimmt.

Somit erhalten alle Antragsteller die benötigte Fördersumme von bis zu maximal 2.500 € (80 % der eingereichten Nettokosten) für die Umsetzung folgender Maßnahmen:

- Bauherrenpreis 2020 – Auszeichnung von Bauwerken vom FORUM BAUKULTUR
- InterKulturGarten-Lebensräume-Lehrpfad – Natur-Bildungsbeitrag auf 51 Lehrtafeln in Pfaffenhofen
- Hinweistafeln zu den historischen und denkmalgeschützten Gebäuden in Rohrbach
- Bienenstock für die Bildungs-, Freizeit- und Begegnungsgruppen und das Quartier Ambergerweg in Pfaffenhofen, Offene Hilfen Regens Wagner
- Heimat, Freizeit & Natur in der Gemeinde Rohr – Sitzgelegenheit am Orts-Spielplatz, Ausweisung von Laufstrecken, Beschilderung von Bäumen am Bolzplatz

Im Fördertopf verbleiben nur noch rund 215 €, allerdings besteht die Möglichkeit mit Zustimmung der Vereinsmitglieder ein weiteres Bürgerengagement über 20.000 € zu beantragen.

6. Übersicht/Stand über die letzten LEK-Projekte

Naturlehrpfad Stadt Pfaffenhofen:	Bewilligungsbescheid liegt vor
Klimaschutzbus Scheyern:	Förderantrag eingereicht
Sportstättenentwicklungsplan Münchsmünster:	Förderantrag eingereicht
Dorfgemeinschaftshaus Pischelsdorf:	Förderantrag eingereicht
Spirituelle Tourismus (Kooperationsprojekt):	Förderantrag eingereicht
CO2-Regio (Kooperationsprojekt):	neuer LEK-Beschluss notwendig



7. Aktuelles Förderbudget

Aktuell stehen der LAG noch **162.436,20 € Fördergelder** für Projekte zur Verfügung. Es besteht weiterhin die Möglichkeit nach Ausschöpfung des Budgets auf den bayernweiten Topf in Höhe von ca. 10 Millionen Euro zuzugreifen.

[Den aktuellen LES-Umsetzungsstand im Detail können Sie hier sehen.](#)

8. Termine

13. Oktober 2020: Mitgliederversammlung mit evtl. Lenkungsausschuss

